

Traumwochenende für Lars Hetzel

Der Neuburger Schwimmer krönt sich in Rosenheim dreimal zum oberbayerischen Meister. Auch seine Teamkollegen erzielen gute Ergebnisse.



Sprung ins Glück: Lars Hetzel vom TSV Neuburg holte bei der oberbayerischen Meisterschaft in

Von Katharina Feyrer

Rosenheim/Neuburg Insgesamt sechs Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg hatten sich für die oberbayerische Jahrgangsmesterschaft in Rosenheim qualifiziert. Sie trafen dabei auf ein sehr großes Teilnehmerfeld, am zweitägigen Wettkampf nahmen 41 Vereine teil. Mit 506 Jugendlichen und 1906 Einzelstarts ist dies die größte Schwimmveranstaltung für die Jugend in Oberbayern. Die TSV'ler platzierten sich fünf Mal auf dem Siegerpodest und schwammen zwölf neue Bestzeiten.

Ein Traumwochenende erlebte Lars Hetzel (Jahrgang 2004). Bei seinen vier Einzelstarts konnte er sich stets in die Siegerliste eintragen. Musste er im vergangenen Jahr noch krankheitsbedingt passen, bewies er dieses Mal sein Talent und seine schwimmerischen Fähigkeiten. Besonders die Freistillage hat es ihm angetan. Nach einem couragierten Rennen und einem starken Endspurt standen am Ende zwei neue Bestmarken auf der Anzeigetafel. Mit einer Zeit von 0:57,06 Minuten über 100 Meter und 2:12,17 Minuten über 200 Meter darf er sich schnellster Krauler Oberbayerns in der Juniorenwertung nennen.

Auch über 100 Meter Rücken ließ er seiner Konkurrenz keine Chance und landete auf Platz eins. Den Abschluss des langen Wochenendes bildeten für den jungen Schwimmer die

langen 400 Meter Freistil. Dort belegte er ebenfalls mit Bestzeit von 4:54,65 Minuten Rang drei.

Youngster Matvii Martynov (Jahrgang 2010) ging in insgesamt sieben Einzelentscheidungen an den Start. Abermals stellte der junge Ukrainer seine Vielseitigkeit unter Beweis. Auf dem Programm standen für ihn 100 Meter Rücken, 100 Meter Schmetterling, 100 Meter Brust, 200 Meter Lagen sowie 200 Meter Rücken. Seine Lieblingsstrecke 200 Meter Schmetterling musste er aufgrund eines Schwächekollapses ausfallen lassen. Erfreulicherweise konnte er sich aber über Nacht gut erholen und erkämpfte sich am Sonntag über 400 Meter Freistil in einer neuen Bestzeit von 5:30,81 Minuten verdient die Silbermedaille.

Seine Schwester Mariia Martynova startete im Jahrgang 2014 dreimal. Trotz dreier Bestzeiten reichte es am Ende über 100 Meter Rücken und 100 Meter Brust nur zum undankbaren vierten Platz. Über 100 Meter Freistil belegte sie Rang fünf. Im Jahrgang 2006 schwamm sich Alexander Schulz auf einen ausgezeichneten siebten Platz über 100 Meter Brust. Bei ihrer ersten „Oberbayerischen“ konnten auch die beiden Neuburger Pauline Moggl und Mats Kleint (beide Jahrgang 2010) überzeugen. Beide gingen über 100 Meter Brust an den Start. Pauline Moggl belegte mit Bestzeit von 1:36,24 Minuten Rang 14 und Mats Kleint in einer Zeit von 1:36,70 Minuten Rang 16.

Lars Hetzel reist mit diesem Erfolg in Rosenheim nun zur bayerischen Meisterschaft Ende Juli im benachbarten Ingolstadt. Dort kann er sich erneut mit den besten Schwimmern seines Alters messen.